



100 × 100
100 Projekte für eine nachhaltige Gegenwart zum Erhalt einer lebenswerten Zukunft

→ Alle Beispiele können sich gleichzeitig um eine Auszeichnung als offizielles Projekt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung bewerben, falls noch nicht geschehen (eigener Fragebogen unter www.bne-portal.de).

Gestaltung der Wochen der Nachhaltigkeit im Solarzentrum MV

- **Wettbewerbsbeiträge:** Beispiele und Projekte werden in den genannten Wochen präsentiert und um Kurzvorträge und Diskussionen im Auditorium des Solarzentrums ergänzt.
- **Solarzentrum-Beiträge:** Je nach Tagesschwerpunkt wird das Solarzentrum eigene Beiträge anbieten und akzentuieren, und zwar in einer überwiegend selbst erkundenden, experimentierenden und anleitenden Form.
- **Kunst und Kultur:** Ausstellungen und sonstige künstlerische Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Performance, Theater, Kabarett sind vorgesehen.
- **Globales Lernen und Interkulturalität:** Ein Tag ist dem Thema Globale Entwicklung vorbehalten. In der Woche Mosambiks (Terminkalender siehe www.solarzentrum-mv.de) bieten sich besondere Möglichkeiten.

Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- Vertretern des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
- Vertreterin der Jury der offiziellen UN-Dekadeprojekte,
- Vertreterin der Norddeutschen Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- und Vertretern des Solarzentrums MV.



100 × 100
100 Projekte für eine nachhaltige Gegenwart zum Erhalt einer lebenswerten Zukunft

Zusammenarbeit mit:

- der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung
- dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz MV
- der Norddeutschen Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade mit den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen
- Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur GbR (INBAK Berlin)
- der Rosa-Luxemburg-Stiftung
- dem Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft
- der Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft e. V.
- der Verein der Ingenieure und Wirtschaftler in MV e. V. (VIW)

Verbundene Projekte

- www.sei-ein-futurist.de
- www.bne-portal.de (Dekadeprojekt)
- www.nun-dekade.de (Dekadeprojekt)

Anmeldungen

- Anmeldeformular im Internet: www.solarzentrum-mv.de/UnserNachhaltigkeitsprojekt
- Die Bewerbung ist an keine bestimmte Frist gebunden. Am Ende eines jeden Monats Juni, Juli, August, September findet eine Bewertung der eingegangenen Beispiele statt.
- Siegerprojekte werden umgehend benachrichtigt

Schirmherrschaft

Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern



www.solarzentrum-mv.de

SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern
Ein Projekt der Solar Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Haus-Nr. 11 | D-23966 Wietow
Tel.: +49(0)3841 33300 | Fax: +49(0)3841 333033
E-Mail: info@solarzentrum-mv.de | www.solarzentrum-mv.de

Heute was tun – für die Zukunft was lernen

100 Projekte für eine nachhaltige Gegenwart zum Erhalt einer lebenswerten Zukunft

Aktionswochen im Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern, ausgezeichnet aus UN-Dekadeprojekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2009)

100 × 100



Nachhaltigkeit lernen



Weltdekade der Vereinten Nationen
2005-2014

Bildung für nachhaltige Entwicklung



Mecklenburg Vorpommern 

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz



100 × 100
100 Projekte für eine nachhaltige Gegenwart zum Erhalt einer lebenswerten Zukunft

Präsentation und Wettbewerb

Gesucht und ausgezeichnet werden gute Beispiele, Projekte, Aktionen, in denen ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit zum Ausdruck kommen.

Sie sollen möglichst ein konkretes Produkt und Ergebnis hervorbringen, an dem tatsächliche Auswirkungen feststellbar sind, z. B. weniger Schadstoffe und Naturverbrauch, effizienterer Ressourceneinsatz, weniger Transportwege, Einsatz nachwachsender Rohstoffe und erneuerbarer Energien. Dabei sollte die soziale und globale Seite nicht zu kurz kommen, vor allem aber sollte auch die Frage beantwortet werden: Was haben wir für die Zukunft gelernt? Vorhandene Entwicklungen sollen gewürdigt und neue Projekte und Aktivitäten angeregt und prämiert werden.

Diese Beispiele können aus allen Bereichen der Bildung kommen. Alle Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, sich mit ihren Beispielen im Solarzentrum zu präsentieren.

Präsentation der Projekte

in den **Aktionswochen** im Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern:

- 7.6. – 13.6.2010 **Allgemeinbildung**
- 14.6. – 20.6.2010 **Berufsbildung**
- 21.6. – 27.6.2010 **Hochschulbildung**
- 28.6. – 18.7.2010 **Außerschulische Bildung, Lebenslanges Lernen**



100 × 100
100 Projekte für eine nachhaltige Gegenwart zum Erhalt einer lebenswerten Zukunft

Kriterien und Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind Schüler, Auszubildende, Studenten, einzeln oder in Gruppen der verschiedensten Lernorte, in Schulen wie auch in außerschulischen Aktionsfeldern. Das Nachhaltigkeitskonzept des Solarzentrums MV sieht neun Wege in das solare Zeitalter vor, die sich als Anregung für die Entwicklung und Präsentation der Projekte und Beispiele verstehen:

- Weg in die Historie
- Weg des Wassers
- Weg des Lichtes
- Weg zur eigenen Solaranlage
- Natur-Lehr- und -Erlebnispfad
- Mobilität für die Straße in die solare Zukunft
- Erlebnistour im Haus der Zukunft
- Weg zur nachhaltigen Ernährung
- Weg der Kultur

Was wird erwartet?

- ein vorhandenes Beispiel wird weiterentwickelt oder ein ganz neues Projekt wird erarbeitet
- das Projekt sollte fachübergreifend oder lernortübergreifend angelegt sein oder in anderer Form, die Vernetzung mit anderen Akteuren herausstellen
- zeigen, wie sie ihre Ergebnisse öffentlich gemacht haben, in der Schule und/oder in der Region
- mit dem Projekt sollten Kompetenzen vermittelt werden, die für die aktive Gestaltung einer lebenswerten Gegenwart und Zukunft geeignet sind
- gewünscht sind außerdem Bezüge zum interkulturellen und globalen Lernen



100 × 100
100 Projekte für eine nachhaltige Gegenwart zum Erhalt einer lebenswerten Zukunft

Was ist Nachhaltigkeit?

In der Forstwirtschaft ist Nachhaltigkeit ein Bewirtschaftungsprinzip, wonach nicht mehr Holz geschlagen werden darf, nach jeweils nachwachsen kann.

Übertragen auf unseren Alltag bedeutet das: bei allem was wir tun müssen die Folgen für die Zukunft bedacht werden, im persönlichen Leben wie im beruflichen Handeln.

- mit der *ökologischen* Nachhaltigkeit sollen Umwelt und Natur erhalten bleiben
- mit der *wirtschaftlichen* Nachhaltigkeit sollen Arbeit und Wohlstand für alle Menschen dauerhaft sichergestellt werden
- mit der *sozialen* Nachhaltigkeit wird eine Lebensweise des friedlichen und gerechten Zusammenlebens angestrebt.

Beratung

Der Wettbewerb wird begleitet von einer aktivierenden, nachfassenden und unterstützenden pädagogischen und fachlich-organisatorischen Beratung. Wenn Sie Fragen haben, schicken Sie eine E-Mail: info@solarzentrum-mv.de, Kennwort „100x100“ oder rufen Sie an unter Telefon: 03841 33300 (Montag bis Freitag, 10.00 bis 16.00 Uhr).

Öffentliche Präsenz und Auszeichnung

100 Beispiele bzw. Projekte, die die Kriterien erfüllen, erhalten eine Einladung, sich im Rahmen der Aktionswochen auf dem Gelände der Außenstelle der BUGA im Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern zu präsentieren.

Preise (100 x)

- 1 Woche Aufenthalt im Solarzentrum MV für eine Person (Unterkunft und Verpflegung frei, Anreisekosten müssen selbst übernommen werden) während der entsprechenden Aktionswochen
- 100 Euro (alternativ Aufenthalt für eine zweite Person)